

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.431.186

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 2664/J-NR/2020 betreffend  
 Lehrer\_innenfortbildung in digitaler Didaktik, die die Abg. Mag. Martina Künsberg Sarre,  
 Kolleginnen und Kollegen am 7. Juli 2020 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

- *Gibt es seitens des BMBWF oder der Bildungsdirektionen ein Kompetenzprofil für Lehrerinnen und Lehrer, das besagt, über welche Kenntnisse in digitaler Didaktik Lehrerinnen und Lehrer verfügen sollen?*
  - a. Wenn ja, bitte um Übermittlung bzw. Verlinkung.*
  - b. Wenn nein, warum nicht?*

Das Model digi.kompP (Digitale Kompetenzen für Pädagoginnen und Pädagogen) umfasst jene digitalen Kompetenzen, welche Lehrende im Laufe ihrer Ausbildung und ihrer Berufstätigkeit erwerben sollen. Basierend auf nationalen und internationalen Modellen dient das Kompetenzmodell u.a. als Instrument zur Selbsteinschätzung, kontinuierlichen Professionsentwicklung von Pädagoginnen und Pädagogen sowie zur Kategorisierung von Fortbildungslehrveranstaltungen im Bereich digitaler Kompetenzen an Pädagogischen Hochschulen. Weitere Informationen stehen unter <https://www.virtuelle-ph.at/digikomp/> zur Verfügung.

Zu Frage 2:

- *Gab es seitens des BMBWF oder der Bildungsdirektionen vor Beginn der Coronakrise einen Maßnahmenplan betreffend Lehrer\_innen-Fortbildung im Bereich E-Learning/Digitalisierung/Digitale Didaktik?*
  - a. Wenn ja, bitte um Übermittlung bzw. Verlinkung.*
  - b. Wenn nein, warum nicht?*

Das modulare Qualifizierungsangebot *digi.folio* ermöglicht es Pädagoginnen und Pädagogen ihre digitalen Kompetenzen maßgeschneidert auf- und auszubauen. Dieses steht allen Pädagoginnen und Pädagogen offen und wird im Rahmen der Personalentwicklung eingesetzt. Ausgehend vom Kompetenzmodell umfasst die Maßnahme *digi.folio* einen digitalen Kompetenzcheck (*digi.checkP*), ein umfassendes individuell-maßgeschneiderte Fortbildungsangebot, die Reflexion der eigenen Lehrtätigkeit in einem digitalen Praxisportfolio sowie den Nachweis der erworbenen Kompetenzen. Weitere Informationen stehen unter <https://www.digifolio.at/> zur Verfügung. Im Übrigen darf auch auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 1681/J-NR/2020 hingewiesen werden, wonach für den Bereich der Pädagogischen Hochschulen die Virtuelle Pädagogische Hochschule Online-Fortbildungs- und Unterstützungsangebote bereits seit mehr als 10 Jahren anbietet und stetig erweitert.

### Zu Frage 3:

- *Wurde seitens des BMBWF oder der Bildungsdirektionen anlässlich der Coronakrise ein Maßnahmenpaket betreffend Lehrer\_innen-Fortbildung in digitaler Didaktik geschnürt?*
  - a. Wenn ja, bitte um Übermittlung bzw. Verlinkung.*
  - b. Wenn nein, warum nicht?*

Hinsichtlich des zusätzlichen Angebotes im Bereich der Pädagogischen Hochschulen während der COVID-19-Krise wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 1681/J-NR/2020 verwiesen.

### Zu Fragen 4 und 6:

- *Wie viele Weiterbildungskurse für Lehrer\_innen wurden während der Coronakrise (Zeitraum 16.03.2020 bis 03.07.2020) durchgeführt? Bitte um Aufschlüsselung nach Themengebieten und Besuchszahlen.*
- *Wie viele dieser Weiterbildungen befassten sich mit den Themen digitales Lehren/Lernen? Bitte um Aufschlüsselung nach Bundesländern und Besuchszahlen.*

Hinsichtlich der Gesamtzahlen der Einzelveranstaltungen im Bereich Fort- und Weiterbildung während der COVID-19-Krise an öffentlichen und privaten Pädagogischen Hochschulen im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung wird auf nachstehende Aufstellung hingewiesen:

Gesamt Einzelveranstaltungen		
Pädagogische Hochschule (PH)	Anzahl Lehrveranstaltungen	Anzahl Teilnehmende
PH Kärnten	126	8577
PH Niederösterreich	333	4103
PH Oberösterreich	556	23231
PH Salzburg	125	2528
PH Steiermark	179	5593

PH Tirol	91	1869
PH Vorarlberg	104	1230
PH Wien	91	1224
Private PH Burgenland	269	7047
Private PH Edith Stein	20	236
Private PH Graz	19	352
Private PH Linz	160	6726
Private PH Wien/Krems	114	2802
<b>Gesamt</b>	<b>2187</b>	<b>65518</b>

Im Hinblick auf die Vielzahl der Themen von Fort- und Weiterbildungen ist seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung lediglich eine Aufstellung nach Themenbereichen darstellbar. Hinsichtlich der Themenbereiche E-Learning/E-Didaktik, Professionalisierung, Bildungsstandards, Inklusion sowie Qualitätssicherung aufgegliedert nach Anzahl der Lehrveranstaltungen und Anzahl der Teilnehmenden wird auf nachstehende Aufstellung hingewiesen, wobei zu bemerken ist, dass aufgrund der Vielzahl an detaillierten Themenstellungen Mehrfachzuordnungen einer Veranstaltung zu mehreren Themen nicht ausgeschlossen werden können.

<b>Themenbereich e-Learning/e-Didaktik</b>		
Pädagogische Hochschule (PH)	Anzahl Lehrveranstaltungen	Anzahl Teilnehmende
PH Kärnten	46	6687
PH Niederösterreich	47	1781
PH Oberösterreich	148	1523
PH Salzburg	13	587
PH Steiermark	45	2755
PH Tirol	17	640
PH Vorarlberg	71	710
PH Wien	10	257
Private PH Burgenland	198	5394
Private PH Edith Stein	2	18
Private PH Graz	1	9
Private PH Linz	85	5239
Private PH Wien/Krems	30	1559
<b>Gesamt</b>	<b>713</b>	<b>27159</b>

<b>Themenbereich Professionalisierung</b>		
Pädagogische Hochschule (PH)	Anzahl Lehrveranstaltungen	Anzahl Teilnehmende
PH Kärnten	21	507
PH Niederösterreich	121	1708
PH Oberösterreich	42	485

PH Salzburg	39	972
PH Steiermark	91	1795
PH Tirol	54	985
PH Vorarlberg	63	752
PH Wien	31	700
Private PH Burgenland	171	5648
Private PH Edith Stein	12	146
Private PH Graz	18	327
Private PH Linz	64	1396
Private PH Wien/Krems	48	662
<b>Gesamt</b>	<b>775</b>	<b>16083</b>

Themenbereich Bildungsstandards		
Pädagogische Hochschule (PH)	Anzahl Lehrveranstaltungen	Anzahl Teilnehmende
PH Kärnten	5	102
PH Niederösterreich	118	440
PH Oberösterreich	26	26
PH Steiermark	17	438
PH Tirol	12	68
PH Wien	27	174
Private PH Burgenland	11	117
Private PH Linz	2	8
<b>Gesamt</b>	<b>218</b>	<b>1373</b>

Themenbereich Inklusion		
Pädagogische Hochschule (PH)	Anzahl Lehrveranstaltungen	Anzahl Teilnehmende
PH Kärnten	1	22
PH Niederösterreich	3	98
PH Oberösterreich	1	
PH Salzburg	2	51
PH Steiermark	8	107
PH Vorarlberg	4	70
Private PH Graz	1	25
Private PH Linz	6	20
Private PH Wien/Krems	1	29
<b>Gesamt</b>	<b>27</b>	<b>422</b>

Themenbereich Qualitätssicherung		
Pädagogische Hochschule (PH)	Anzahl Lehrveranstaltungen	Anzahl Teilnehmende

PH Kärnten	25	319
PH Niederösterreich	136	423
PH Oberösterreich	36	444
PH Salzburg	2	68
PH Steiermark	23	356
PH Tirol	15	129
PH Vorarlberg	2	12
PH Wien	39	264
Private PH Burgenland	25	217
Private PH Edith Stein	1	3
Private PH Graz	1	12
Private PH Linz	7	59
Private PH Wien/Krems	14	143
<b>Gesamt</b>	<b>326</b>	<b>2449</b>

Weiters wurden alle Lehrveranstaltungen im Rahmen von Hochschullehrgängen abgehalten:

Lehrveranstaltungen im Rahmen von Hochschullehrgängen		
	Anzahl Lehrveranstaltungen	Anzahl Teilnehmende
PH Kärnten	36	414
PH Niederösterreich	74	1815
PH Oberösterreich	84	2096
PH Salzburg	29	647
PH Steiermark	63	1288
PH Tirol	65	1343
PH Vorarlberg	20	317
Private PH Burgenland	18	457
Private PH Edith Stein	12	278
Private PH Graz	20	397
Private PH Linz	70	1160
Private PH Wien/Krems	124	2365
<b>Gesamt</b>	<b>615</b>	<b>12577</b>

#### Zu Frage 5:

- *Wie viele dieser Weiterbildungen wurden über online-Plattformen abgehalten? Bitte um Aufschlüsselung nach Themengebieten und Besuchszahlen.*

Auf Grund der Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung über studienrechtliche Sondervorschriften an Universitäten und Pädagogischen Hochschulen aufgrund von COVID-19 (COVID-19-Universitäts- und Hochschulverordnung –

C-UHV), BGBl. II Nr. 171/2020, sowie der Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung über die Festlegung von Fristen und Kriterien für Eignungs-, Aufnahme- und Auswahlverfahren an Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Einrichtungen zur Durchführung von Fachhochschul-Studiengängen, Fachhochschulen und Privatuniversitäten für das Studienjahr 2020/21 (COVID-19-Hochschul-Aufnahmeverordnung – C-HAV), BGBl. II Nr. 224/2020, wurden alle Lehrveranstaltungen über online-Plattformen abgehalten.

Zu Frage 7:

- *Welche E-Learning- und Videokonferenzplattformen wurden zur Abhaltung von PH-Kursen in der Coronakrise verwendet?*

Im Bereich der Pädagogischen Hochschulen wurden hauptsächlich die asynchronen Plattformen, z.B. Lernplattformen wie Moodle und LMS sowie die synchronen Plattformen, z.B. Videokonferenzen wie MS-Teams, WebEX, Zoom und Adob Connect verwendet.

Zu Frage 8:

- *Wie viele Kurse mussten aufgrund der Coronakrise zur Gänze abgesagt werden?  
a. Sollen diese Kurse nachgeholt werden und, wenn ja, wann?*

Hinsichtlich der Gesamtzahl der abgesagten Lehrveranstaltungen (LV) an öffentlichen und privaten Pädagogischen Hochschulen im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung aufgrund der COVID-19-Krise wird auf nachstehende Aufstellung hingewiesen:

<b>Pädagogische Hochschule (PH)</b>	<b>Gesamtanzahl der abgesagten Lehrveranstaltungen</b>
PH Kärnten	263
PH Linz	118
PH Niederösterreich	545
PH Oberösterreich	597
PH Salzburg	131
PH Steiermark	269
PH Tirol	440
PH Vorarlberg	323
PH Wien	817
Private PH Burgenland	259
Private PH Edith Stein	180
Private PH Graz	99
Private PH Wien/Krems	437
<b>Gesamt</b>	<b>4478</b>

Hinsichtlich des Nachholens von Lehrveranstaltungen wird bemerkt, dass alle Pädagogischen Hochschulen bestrebt sind, Lehrveranstaltungen, die nicht im Distance-Learning abgehalten werden konnten, auf das kommende Wintersemester zu verlegen.

Zu Frage 9:

- *Welche Weiterbildungsangebote zu digitaler Didaktik wurden während der Coronakrise für Lehrer\_innen neu geschaffen? Wie viele Lehrpersonen haben diese Angebote angenommen? Bitte um Auflistung nach Schultyp, Bundesland und der Gesamtsumme.*

Die Virtuelle Pädagogische Hochschule hat für Lehrende an Schulen und an Hochschulen ein umfangreiches Angebot an Selbstlernmaterialien, Online-Fortbildungsangeboten, Orientierungshilfen und weiterführenden Informationen zum Thema Lehren in der Fernlehre zusammengestellt, abrufbar unter <https://www.virtuelle-ph.at/corona/>. Hinsichtlich des zusätzlichen Angebotes im Bereich der Pädagogischen Hochschulen während der COVID-19-Krise wird auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 1681/J-NR/2020 verwiesen. Hinsichtlich der Teilnehmendenzahlen wird auf die Beantwortung der Fragen 4 und 6 verwiesen.

Zu Frage 10:

- *Wurde für das laufende Schuljahr oder für frühere Schuljahre erhoben, wie sich die Teilnehmer\_innen an Lehrer\_innen-Fortbildungsmaßnahmen zu E-Learning/Digitalisierung/Digitale Didaktik auf verschiedene Altersgruppen von Lehrerinnen und Lehrern verteilen?*
- a. Wenn ja, bitte um Übermittlung der Ergebnisse.*
- b. Wenn nein, ist dies für die Zukunft geplant, um besser auf die unterschiedlichen Fortbildungsbedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen einzugehen?*

Um auf die unterschiedlichen Fortbildungsbedürfnisse von Pädagoginnen und Pädagogen einzugehen, wurden weite Teile des Fortbildungsangebotes der Pädagogischen Hochschulen nach dem Kompetenzmodell *digi.kompP* gekennzeichnet. Der *digi.kompP* Kompetenzcheck bietet online die Möglichkeit den eigenen Fortbildungsbedarf aufgliedert nach Kompetenzen zu ermitteln. Die Fortbildungsangebote orientieren sich damit an im Selbsttest erhobenen Kompetenzdefiziten. Eine Orientierung nach Altersgruppen ist nicht vorgesehen.

Zu Frage 11:

- *Welche Lehrer\_innen-Fortbildungsangebote zu digitaler Didaktik schaffen Sie für den Sommer 2020 und das Schuljahr 2020/21?*
- a. Wieviele Kurse werden im Sommer 2020 stattfinden?*

Im Rahmen des Sommerangebotes der Pädagogischen Hochschulen werden ca. 50 Lehrveranstaltungen zu digitaler Didaktik angeboten. Zusätzlich wird auf das praxisnahe mit 10. August 2020 gestartete Fortbildungsprogramm Distance Learning MOOC des Online Campus Virtuelle PH hingewiesen, welches eine zeit- und ortsunabhängige individuelle Fortbildung zum Lehren mit digitalen Medien ermöglicht. Alle Pädagoginnen und Pädagogen sollen auf das Unterrichten mit Informations- und

Kommunikationstechnologien in Blended und Distance Learning Settings vorbereitet werden. Nähere Informationen sind unter <https://www.virtuelle-ph.at/online-angebot/mooc/> abrufbar.

Zu Frage 12:

- *Ist im Zuge der Coronakrise ein Sonderbudget für Lehrer\_innen-Fortbildung vorgesehen oder werden alle Fortbildungsmaßnahmen in digitaler Didaktik nur durch Umschichtungen bzw. Kürzung bei anderen Themen finanziert? Wenn ja, in welchen Bereichen?*

Es wurde das Veranstaltungsangebot kurzfristig den neuen Anforderungen angepasst. Zusätzliche Mittel wurden nicht bereitgestellt. Durch notwendige Absagen standen ausreichende Mittel zur Verfügung.

Zu Frage 13:

- *Erachten Sie angesichts der Herausforderungen der Digitalisierung und des großen Aufholbedarfs in diesem Bereich das Fortbildungsmonopol der Pädagogischen Hochschulen weiterhin für angemessen und zielführend?*

Die Fort- und Weiterbildung ist eine der Kernleistungsbereiche der Pädagogischen Hochschulen und daher ein zentrales Element für die Personal- und Qualitätsentwicklung im Bildungssystem. Pädagoginnen und Pädagogen ist es aber durchaus freigestellt, Fort- und Weiterbildung an anderen Institutionen zu besuchen.

Zu Fragen 14 und 15:

- *In welchen Lehramtsstudien ist digitale Didaktik bereits in Form von Pflichtlehrveranstaltungen verankert? Bitte um Auflistung nach Hochschulen und Studienrichtungen.*
- *Ist vorgesehen, auch in den anderen Lehramtsstudien Pflichtlehrveranstaltungen zu digitaler Didaktik einzuführen?*  
*a. Wenn ja, bis wann?*

Digitale Kompetenzen sind bereits in den meisten Curricula für Lehramtsstudien Primarstufe verankert, in neu zu erlassenden Curricula wird darauf besonders geachtet. Darüber hinaus können Studierende in Lehramtsstudien Primarstufe Schwerpunkte zu digitaler Kompetenz und Medienpädagogik wählen. Auch in den Curricula für Lehramtsstudien Sekundarstufe/Allgemeinbildung ist die Vermittlung medienpädagogischer und -didaktischer Grundlagen vorgesehen. Im Studienangebot für die Sekundarstufe/Berufsbildung wird bei Curricula-Erstellung und -prüfung generell ein starkes Augenmerk auf die Förderung von digitaler Kompetenz und Medienkompetenz in Modulen der einzelnen Fachbereiche gelegt.



Alle Pädagoginnen und Pädagogen werden künftig im Rahmen der Pädagoginnen- und Pädagogenausbildung ihre digitalen Kompetenzen, einschließlich digitaler Fachdidaktik, bis zum Ende der Berufseinstiegsphase (3 Jahre ab Berufseintritt) nachzuweisen haben.

Der Qualitätssicherungsrat für Pädagoginnen- und Pädagogenbildung (QSR) führt derzeit eine Analyse aller Curricula für Lehramtsstudien in der Primarstufe, der Sekundarstufe Allgemeinbildung und der Sekundarstufe Berufsbildung mit Blick auf die Verankerung von Digitalisierung durch. Eine Darstellung nach Hochschulen und auf Ebene einzelner Unterrichtsfächer ist vorgesehen. Die Ergebnisse der Analyse werden Ende September 2020 vorliegen.

Wien, 7. September 2020

Der Bundesminister:

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann eh.

Elektronisch gefertigt

